(Z) Soeben erschien:

E. Reimer-Ironside Die Sünde der Augen.

M. 3.— K 3.60.

Mit Reimer-Ironside tritt ein neuer Mann in die Literatur. Eine verschwenderische Fülle funkelnder Gedanken bergen diese Novellen, die eigenartig im Milieu, eigenartig im Ton und — was heute so selten ist! — meisterhaft in der Sprache sind. Jede der acht Novellen des schön ausgestatteten Bandes (Inhalt: Die Sünde der Augen. — Die Illusionen des Schmiedes Innocent. — Der Tau vor Tag. — Glasermeister Ahasver. — Lenz der Sinne. — Das neunzehnte Auge. — Die Todsünde. — Hewa im Dornenfeld) ist die Arbeit eines genialen Dichters. — Das Buch wird seinen Weg machen. Für Leihbibliotheken und Firmen, die eine anspruchsvolle Kundschaft haben, ist

E. Reimer-Ironside: Die Sünde der Augen

ein sicherer Schlager.

Zettel anbei.

Verlag Lumen in Wien IX u. Leipzig.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

In unserm Verlage sind soeben erschienen:

[®] Blätter für Zwangserziehung und Fürsorge

Organ des Vereins für Zwangserziehung und Fürsorge

VI. Band, 1. Heft

Umfang 91/2 Bogen Grossoktav. Broschiert M. 3. ord. In Rechnung 30%, bar 331/8% und 13/12 Exemplare.

Diese Blätter, früher nicht im Buchhandel erschienen, haben den Zweck, die Erfahrungen der Beamten in den Zwangsarbeitsund Besserungs-Anstalten niederzulegen, dahinzielend, in vereintem Wirken den bestehenden Übelständen abzuhelfen, Verbesserungen anzubahnen, mit einem Worte: eine einheitliche Entwickelung und Hebung des Zwangsarbeits- und Besserungsanstaltswesens zu ermöglichen.

Aus dem Inhalt des vorliegenden Heftes heben wir folgende wichtige Beiträge hervor:

Das neue Fürsorgesetz. Von Direktor Radauer. — Strafrechtliche Behandlung und strafrechtlicher Schutz Jugendlicher und das neue Fürsorgegesetz. Von Oberdirektor Marrcovich. — Sollen die Zwangsarbeitsanstalten beibehalten werden oder nicht? Von Landesrat Dr. Franz Hueber. — Welche Erfolge lassen sich von der Fürsorge-Erziehung in einer anderen Familie erwarten? Von Direktor Raudauer. — Die erzieherische Bedeutung des Religionsunterrichtes in Erziehungs- und Besserungsanstalten. Von Anton Schubert. — Versorgung der aus Erziehungs- und Besserungsanstalten und deren Überwachung. Von Anton Schubert.

Interessenten der Blätter sind: Erziehungs- und Besserungsanstalten und deren vorgesetzte Behörden, Jugendgerichtshöfe, Richter, Pädagogen, Sozialpolitiker und alle Persönlichkeiten, die für ethische und soziale Fragen Interesse haben.

Wir bitten, bei Annahme von Bestellungen Fortsetzungslisten anzulegen.